

TDDT

Protokoll #3

Team "Halt doch einfach mal dein Maul":

Asri Ferati, Mustafa Pektez, Henrik Grosche, Louisa Zackel

Arbeitswoche 3

Auch diese Woche haben wir uns mehrmals getroffen um das Projekt langsam aber sicher zu beenden.

Die Erweiterungen Babysteps und Tracking wurden nun fertiggestellt und hinzugefügt.

Auch die Erstellung eines Nutzerhandbuchs haben wir erledigt. Dieses beinhaltete zunächst das Problem, das Umlaute nicht korrekt angezeigt wurden, was jedoch bereits behoben ist.

Die Übungen werden jetzt auch außerhalb der jar erstellt und dann nachgeladen. Sie sind wie angefordert kein Teil des Werkzeugs.

Einen Großteil der Zeit haben wir damit verbracht aufgetretene Probleme zu lösen.

Hierzu gehört, dass die TextArea nicht anklickbar war und auch Babysteps musste aufgrund vorhandener Mängel in Layout und Funktionen noch mehrmals überarbeitet werden. Damit es zum Schluss keine Probleme gibt haben wir damit begonnen Bugs, beispielsweise in der Form von unbrauchbaren Importen zu entfernen. Hierzu wurden auch bei auftretenden Exceptions entsprechende Alerts erstellt.

Im Laufe der Woche arbeiteten Mustafa und Louisa & Asri und Henrik paarweise an den letztwöchig gestellten Zielen. Von jedem Paar wurde der außerhalb eines Gruppentreffens erstellte Code am darauffolgenden Tag bei der nächsten Viersitzung erklärt, sodass allen jede Idee und die gewählte Umsetzung klar sind. Auch Probleme wurden in der Gruppe diskutiert.

Die Commits wurden hauptsächlich von 2 PCs getätigt (1 PC pro Paar an dem gearbeitet wurde). Damit am Ende erkennbar ist wer woran gearbeitet hat (haben wir außer ein wenig in den Protokollen nicht gekennzeichnet) wurde überlegt dies zum Ende hin irgendwie zu ergänzen.

Unser Hauptziel für die letzte Arbeitswoche ist das Fertigstellen des gesamten Projekts.

Hierzu werden wir das Programm auf Bugs überprüfen und diese beseitigen, alle bestehenden und auftretenden Probleme lösen und auch die Systembeschreibung/den Bericht zu Ende schreiben. Voraussichtlich am Dienstag haben wir ein Treffen mit unserem Korrektor Björn, bei dem wir ihm unser Projekt vorstellen werden und Fragen stellen können. Am Freitag sollte dann alles abgabebereit und fertig sein.